

JASMINA'S LÄDELI



Jasminas Jubiläum: 10 Jahre

— Verena Moser —

Im Mai 2014 übernahm Jasmina Morretti zusammen mit Markus Boss den Laden im Spirenwald. Seit 10 Jahren führen sie nun das Geschäft mit verschiedenen Angestellten. Im September wird das Jubiläum mit einem Fest gefeiert.

Das Angebot im kleinen Laden ist sehr vielseitig: Lebensmittel, frische Früchte und Gemüse, Milchprodukte, Fleisch und Wurstwaren, Artikel des täglichen Gebrauchs, Blumen, Wolle und vieles mehr. Was nicht da ist, kann bestellt werden.

Anfang April 2024 zog Jasmina's Früchte- und Gemüseshop ins Nebengebäude, in den ehemaligen Getränkemarkt. Dort ist mehr Platz, das Angebot kann übersichtlicher und leichter zugänglich präsentiert werden. Die Kundschaft zeigt sich erfreut und schätzt die neue Einrichtung.

Das bisherige Geschäftslokal wird weiterhin gebraucht als Lager, vor allem für die Getränke. Auch die immer schön blühenden Blumen und die frischen Kräuter werden dort für den Verkauf bereitgestellt.

Zurzeit ist das Geschäft wegen Personalmangels nur halbtags geöffnet. Im Juli und



INHALT

Unser Niederhorn	2
Rechnung 2023	3
Nutraswiss Nahrin AG	4
Ougeufschlag	5
Aus den Vereinen	6
Livia und ihre Familie	7
Gratulationen	9
Vollmond-Wandernacht	10
Tag der Musik	12

August kann dank einer Aushilfe am Freitag und Samstag von 07.00 – 17.00 Uhr geöffnet werden. «Und ab September zeichnet sich eine Lösung ab, so dass wir von Dienstag bis Freitag wieder zusätzlich von 15.30 – 18.00 Uhr öffnen können,» erklärt Jasmina. «Bis dahin kann das Geschäft von Montag bis Freitag nur morgens von 07.00 – 12.15 Uhr, am Samstag bis 13.00 Uhr geöffnet werden. Wir danken der Kundschaft fürs Verständnis.»

JUBILÄUMSFEST

Das 10-jährige Jubiläum soll mit einem Fest gefeiert werden: **Am Samstag, 21. September von 10 – 16 Uhr** sind alle bei Jasminas Geschäft herzlich zu Speis und Trank eingeladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich weiterhin Jasmina, Markus und Heike.

«Unser» Niederhorn



Verwaltungsratspräsident Raymond Lergier und Geschäftsführer Marc Höliner von der Niederhornbahn AG kamen anfangs Mai in den Gemeinderat zum alljährlichen Gespräch. Dies führten wir vor einiger Zeit neu ein. Dem Gemeinderat geht es darum, die Verbundenheit von Dorf und Bahn zu stärken, informiert zu sein, was läuft, Anliegen ansprechen zu können und über die Zukunft zu reden. Es wird das angesprochen, was juckt, zum Beispiel die Verkehrssituation an Spitzentagen, es werden aber auch viele positive Entwicklungen angesprochen: Da war nach gemeinsamen Gesprächen zum Beispiel die Hilfe für den Hohwald-Skilift

(z.B. «Mannstunden»), die Flurgenossenschaft wird für die Sanierung der Strasse Vorsass-Bodenalp mit einem namhaften Betrag unterstützt, das Engagement für die gemeinsame Tourismusstrategie und Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Freizeit/Tourismus, die Durchführung eines Clean-Up-Day am Niederhorn («Güsel» sammeln) und die verschiedenen Events, die Wertschöpfung ins Dorf bringen.

«Die Zusammenarbeit und der Austausch mit der Bevölkerung und der Gemeinde ist für die Bahn sehr wichtig und wertvoll.», sagt Marc Höliner. Es geht der NHB darum, gemeinsam mit den Behörden, in Arbeitsgruppen, im Austausch mit diversen Gre-

mien oder auch als Mitglied des Vorstands BT die Zukunft des wunderschönen Ausflugsziels Niederhorn und das Dorf Beatenberg schonend und im Einklang mit allen Beteiligten weiter zu gestalten. Aber auch einzelne Bedürfnisse/Anliegen aufzunehmen und konkrete Lösungen zu suchen. So ist beispielsweise der Wunsch von zukünftigen Frühverbindungen der Standseilbahn in der Vernehmlassung. «Auch die Zusammenarbeit mit den diversen Handwerksbetrieben im Dorf schätzen wir sehr, so sind die einzelnen Betriebe sofort da, wenn bei der Bahn etwas nicht funktioniert. Die Bahn vergibt aus diesem Grunde gerne, wenn möglich, ihre Aufträge ins Dorf und sorgt dafür, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.», führt Marc Höliner weiter aus.

Die Niederhornbahn stehe aber auch vor grossen Herausforderungen. So stünden die notwendigen Sanierungen der beiden Bahnen an, um diese wieder auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Und seit längerem bereite auch, wie bei anderen Seilbahnunternehmen der zunehmende Fachkräftemangel im Bereich Seilbahntechnik Sorgen. «Unerwartete Abgänge von Fachspezialisten aus privaten Gründen konnten nur dank der Bereitschaft und Flexibilität von einzelnen langjährigen Mitarbeitenden vorübergehend aufgefangen werden.»

Von Seiten Gemeinde danken wir allen Mitarbeitenden, die tagtäglich mit viel Herzblut und Fachwissen anpacken.

Ende Mai steht der Bau des neuen Betriebsgebäudes an. Am 30. Mai wird ein Kran gestellt. Der Einzug ist auf April 2025 geplant.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Die Niederhornbahn ist ein Top-Ausflugsziel auf dem Beatenberg. Die Bahn befördert jährlich über 150'000 Personen auf das Niederhorn in die atemberaubende Natur. Es besteht hohe Gästezufriedenheit. Nebst der tollen Arbeit, die von den Mitarbeitenden tagtäglich verrichtet wird, hat auch das Wetter einen Einfluss auf den Erfolg. Die Einwohnergemeinde ist Hauptaktionärin der Bahn und darum auch für die strategischen Belange durch den Gemeindepräsidenten im Verwaltungsrat vertreten.

Webseite mit neuem Auftritt: niederhorn.ch

Standseilbahn

Die erste Standseilbahn wurde **1889** eröffnet und funktionierte mit Wassertanks, da es noch keinen Strom gab.

Eröffnung sanierte Bahn: **2005**
Bauliche Länge der Bahn: **1611 m**
Spurweite: **120 cm**
Höhendifferenz: **556 m**
Förderleistung in jede Richtung pro Stunde: **700** Personen

Gruppenumlaufbahn

Die Gruppenumlaufbahn mit ihren **4 Gruppen à 3 Gondeln** und dem Umlenkrad mit 6 m Durchmesser ist weltweit einmalig.

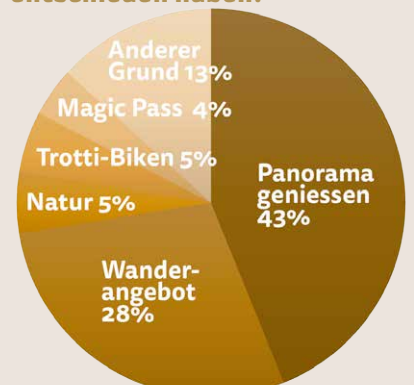
Eröffnung: **1996**
Schräge Länge der Bahn: **2493 m**
Zugseil: **5100 m, 45 t**
Höhendifferenz: **808 m**
Förderleistung pro Stunde: **600** Personen

Gruppen können **Betriebsbesichtigungen** machen. Am 27.5. hat Fritz Bieri mit dem Verwaltungsrat hinter die Kulissen geschaut. Eine Führung mit dem VR war ein Novum.



Aus der Gästebefragung:

Was war der Hauptgrund, warum Sie sich für das Niederhorn entschieden haben?





Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Und schon neigt sich meine Ausbildungszeit zur Kauf-frau EFZ dem Ende zu. Während meiner Ausbildung schätzte ich besonders die Viel-

seitigkeit der Aufgaben und den Kontakt mit Kundinnen und Kunden. Ich bedanke mich herzlich beim gesamten Team der Verwaltung für die Unterstützung. Auch bei der Bevölkerung von Beatenberg verabschiede ich mich dankend. Als nächsten Schritt in meinem beruflichen Werdegang strebe ich ab August 2024 die Berufsmaturität Typ Wirtschaft an.

Ich wünsche dem neuen Lernenden, Robin Blatter aus Habkern, welcher im August 2024 in Beatenberg seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ beginnt, einen guten Start, alles Gute und viel Erfolg.

Maureen Egger, Lernende

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis ab. Der Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt betrug 534'666 Franken. Ohne die Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen, die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt von Investitionen im Verwaltungsvermögen und die Abschreibung der Beteiligung an der Gemeinnützigen Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg würde der Ertragsüberschuss noch deutlich höher ausfallen.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 524'791 Franken ab. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von 2'078 Franken aus. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 11'953 Franken ab.

Die Nettoinvestitionen betrugen im Jahr 2023 723'570 Franken. Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2023 beträgt 3'070'096 Franken. Total betrugen die Nachkredite 1'327'482 Franken. Davon waren 617'698 Franken gebunden und 709'784 Franken lagen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Nassschnees Schäden Sundlauenen

Im Dezember 2023 sind infolge Nassschnees etwa 85 Bäume im Staatswald oberhalb Sundlauenen umgefallen. Das in der Hangfalllinie liegende Holz kann zur Gefahr für die Kantonsstrasse und die darunterliegende Wohnsiedlung inkl. Pilgerweg werden, weshalb die Bäume geräumt

werden sollen. Die Gesamtkosten betragen etwa 87'400 Franken. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Schutzwaldpflegeprojekt Sundlauenen als sicherheitsverantwortliche Stelle zu unterstützen und sich an den Restkosten im Betrag von 16'480 Franken zu beteiligen.

Gefahrenkarte Fitzliggraben (Sundlauenen)

Die Gemeinde hat der Firma Geo7 AG im Jahr 2023 den Auftrag erteilt, die Gefahrenkarte Wasser für die Prozessquellen der Hälteligraben und des Fitzliggrabens zu revidieren. Die kantonalen Naturgefahren-Fachstellen haben die erstellte Gefahrenkarte samt Beilagen erhalten und geprüft. Die Gefahrenkarte erfüllt die im Pflichtenheft umschriebenen Anforderungen und kann der Gemeinde zur raumplanerischen Umsetzung empfohlen werden. Der Gemeinderat hat die überarbeitete Gefahrenkarte Wasser ebenfalls anerkannt. Diese wird in Kürze im kantonalen Geoportal aufgeschaltet.

Analyse Zweitwohnungsentwicklung

Im 2017 ist die kommunale Planungszone „Zweitwohnungen“ der Gemeinde Beatenberg ausgelaufen. Daraufhin wurde dem Amt für Gemeinde und Raumordnung (AGR) eine umfangreiche Analyse zugestellt. Die Gemeinde Beatenberg gehört zu den Gemeinden, welche gemäss kantonalem Richtplan verschärfte Massnahmen bezüglich Zweitwohnungen haben müssen. Deshalb verlangte das AGR ein jährliches Monitoring über die Zweitwohnungsentwicklung. Die Bauverwaltung hat die Zweitwohnungsentwicklung für 2023/2024 erneut analysiert. Die Analyse zeigt, dass der Zweitwohnungsanteil leicht gestiegen ist. Der neu errechnete Zweitwohnungsanteil beträgt 57.72% (Analyse 2023 = 55.83%).

Stiftung Bibliothek Beatenberg

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 der Bibliothek/Mediothek Beatenberg mit einem Gewinn von 1'229 Franken und einem Stiftungskapital per 31. Dezember 2023 von 58'526 Franken zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Invasive Arten

Gerne machen wir Sie auf den beigelegten Flyer „Neophyten-Konzept Gemeinde Beatenberg“ aufmerksam. Ebenfalls weisen wir Sie auf die gebietsfremde Asiatische Hornisse hin, die im letzten Jahr das erste Mal im Kanton Bern gesichtet wurde. Weitere Informationen dazu sind auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) aufgeschaltet.

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Martin Gafner, 45 Jahre alt, ledig, wohnhaft in der Ramsern in Beatenberg.

Was arbeitest du?

Ich bin Techniker Holzbau HF und arbeite bei der Firma Wenger Holzbau AG in Unterseen als Projektleiter.

Wie lange bist du schon in der Feuerwehr?

Ich bin seit 2000 in der Feuerwehr und ab 2023 als Vizekommandant tätig.

Was hast du bis jetzt für Erfahrungen gemacht?

Vorwiegend Positives. Wir haben eine gute Kameradschaft, einen angenehmen Zusammenhalt und gutes Teamwork. Ohne den funktionierenden Zusammenhalt könnte keine Feuerwehr existieren. Gerade im Feuerwehr-Einsatz muss sich alle Truppenmitglieder aufeinander verlassen können. Wenn man jemandem helfen kann und als Dank ein Merci erhält, ist dies ein schönes Zeichen für den Einsatz.

Nenne ein spezielles Erlebnis in deiner Tätigkeit

Die Feuerwehrleute sind im Alter von 22 bis 50 Jahren und in vielen verschiedenen Berufen tätig. Das heisst, wenn wir vor eine Herausforderung gestellt werden, können wir auf ein breites Fachwissen zurückgreifen und dadurch zu einer guten Lösung kommen. So haben wir zum Beispiel unsere mechanische Leiter bei einem Brandfall mit einem Terratrack ab von der Strasse im Gelände stellen können. Die Feuerwehrkameraden von unserem Stützpunkt staunten, dass wir die Leiter an einem unwegsamen Ort so schnell aufgestellt haben.

Warum ist deine Funktion in der Gemeinde wichtig?

Für die Rettung und den Schutz von Personen, Tieren, Gebäuden und Sachwerten.

Sommerlicher Wärmeschutz

Der Sommer und die Hitzeperioden werden tendenziell wärmer und länger; dadurch wird der Wärmeschutz ein immer wichtigeres Thema. Der aktuelle Beitrag der Regionalkonferenz Oberland-Ost, Energieberatung, können Sie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) nachlesen.

Gemeindeschreiberei



Jetzt produziert von
NUTRASWISS Nahrin AG!
EIN ECHTES
BEATENBERGER UNTERNEHMEN



Die NUTRASWISS AG, ein global anerkanntes Unternehmen für „360-Grad-Wellness“ mit Hauptsitz in Beatenberg und starker Marktpresenz in Asien, insbesondere in Indien, hat sich mit der Nahrin AG, einem der ältesten, grössten und renommiertesten schweizerischen Hersteller von Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln, zusammengetan. Letztere blickt auf eine über 70-jährige Geschichte zurück.

Diese Kooperation hat zur Gründung eines Joint-Ventures geführt: **NUTRASWISS Nahrin AG**. In diesem neuen Unternehmen hält NUTRASWISS AG die Mehrheitsanteile und führt das Ruder, um die Stärken beider Partner zu vereinen und zu optimieren. Ziel ist es, eine führende Position für Schweizer Nahrungsergänzungsmitteln auf den asiatischen Märkten zu erlangen. Das Unternehmen verbindet damit geschickt das tiefe Wissen und die umfangreiche Erfahrung von Nahrin mit der innovativen und globalen Ausrichtung von NUTRASWISS.

Zur weiteren Stärkung ihrer Heimatverbundenheit wird das Parkhotel Beatenberg, welches zu NUTRASWISS gehört, weiterhin ein zentrales Element in der Strategie des Unternehmens bleiben. Das Hotel in Beatenberg hat sich bereits als führender Ort für Wellnessurlaube etabliert und bietet, ähnlich wie die anderen Resorts des Unternehmens in Asien, ein einzigartiges Er-

holungserlebnis, das ganz im Zeichen der Gesundheit steht. In Übereinstimmung mit dieser Philosophie verkauft NUTRASWISS in seinen Einrichtungen keine Alkohol- oder Tabakprodukte, ein Standpunkt, der auch von anderen grossen Schweizer Unternehmen wie Migros geteilt wird.

Die Gründung von NUTRASWISS Nahrin AG ist nicht nur ein Schritt in Richtung geschäftlicher Expansion, sondern auch ein klares Bekenntnis zum Standort Beatenberg. Das Joint-Venture betont die Bedeutung des lokalen Engagements und der Weiterentwicklung der regionalen Wirtschaft, indem es hochwertige Arbeitsplätze schafft und die lokale Infrastruktur stärkt.

Mit diesem neuen Kapitel in der Geschichte von Beatenberg setzt NUTRASWISS Nahrin AG ein starkes Zeichen für Innovation, Zusammenarbeit und nachhaltiges Wachstum – und das alles aus dem Herzen der Schweizer Alpen!



Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

WELLNESS-PRAXIS

Wellnesspraxis schliesst die Tür

Seit fast 26 Jahren massiere ich aus Leidenschaft. Nun muss ich aus gesundheitlichen Gründen leider meine Wellnesspraxis per Ende Juni 2024 schliessen.

Im Jahr 1998 habe ich mein Diplom zur ärztlich diplomierten Masseurin gemacht. Angefangen habe ich im Sitzungszimmer im Mehrzweckgebäude Hallenbad. Danach ging's ins Chalet Central, damals noch vis-à-vis von Grossniklaus Sport. Als ich dann 2006 im frisch umgebauten Haus Primeli meine Wellnesspraxis eröffnen durfte, ging mein Lebenstraum in Erfüllung.

Wunderschöne Begegnungen durfte ich in all den Jahren erleben und ich danke all meinen KundInnen für ihr jahrelanges Vertrauen, welches sie mir entgegenbrachten. Danke schön!

«Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.» In diesem Sinne wünsche ich euch allen wunderschöne Träume.

Doris Schmocker

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Tea-Room



BIBLIOTHEK BEATENBERG

Buchtipp

Die Spionin

von Imogen Kealey

«Die Spionin» ist ein packender Roman, der von Imogen Kealey verfasst wurde. Im Roman wird das Leben von Nancy Wake erzählt. Sie ist eine reale, historische Figur, die im zweiten Weltkrieg für den französischen Widerstand und später für die Alliierten spionierte. Sie ist eine mutige Frau, die Teil des Widerstandes ist, weil sie Gerechtigkeit sucht. Ein weiterer wichtiger Charakter ist Henri Fiocca, Nancys Ehemann. Er unterstützt sie in ihrem Kampf.

Das Buch handelt von Mut, Widerstand, Loyalität und Freiheit. Es zeigt die Herausforderung und Gefahren, welchen Nancy und ihre Mitstreiter im Kampf gegen das nationalsozialistische Regime ausgesetzt sind. Auch erzählt es von der Opferbereitschaft und der Entschlossenheit, die notwendig waren, um in einer Zeit voller Gewalt und Unterdrückung für das Richtige zu kämpfen. Ein eindrucksvolles Zitat aus dem Buch lautet: «Manchmal muss man kämpfen, selbst wenn die Chancen gegen einen stehen.» Dieses Zitat spiegelt den Willen von Nancy Wake wider, sich gegen das Böse zu stellen, selbst wenn dies voller Risiken ist. «Die Spionin» ist eine Empfehlung für all jene, die sich für historische Romane interessieren. Insbesondere für solche, die sich mit dem zweiten Weltkrieg und dem Widerstand beschäftigen. Es ist eine inspirierende Geschichte, die zeigt, wie eine einzelne Person durch ihren Mut und ihre Entschlossenheit einen grossen Unterschied machen kann.

Sarah Rösti, Institut Beatenberg

Die Schule Beatenberg

AUSSTELLUNG

Am **Freitag, 28. Juni von 17.00 – 20.00 Uhr** stellen wir im Kongress-Saal verschiedene Arbeiten (Werken, Handarbeiten, Zeichnen, Projekte) der SchülerInnen vom Kindergarten bis zur 9. Klasse aus. Um 19.30 Uhr gibt es musikalische Darbietungen.

Für Speis und Trank ist auch gesorgt: Hot Dogs, Glacen und Getränke sind am Buffet erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer

Ougeufschlag



Anina Kuhn-Battaglia aus Beatenberg hat am 12. Mai ein Singer-Songwriter Album veröffentlicht. Wir haben reingehört und nachgefragt.

Anina, verwirklichst du dir damit einen lange gehegten Traum?

Anina: Musik war schon immer meine grosse Leidenschaft. Mit dem Schulstart fing ich an, Geige und später Klavier zu spielen. Später liebte ich es, im Gospelchor zu singen und als Dirigentin oder mit Klavierunterricht die Begeisterung für Musik weiterzugeben. Am allermeisten verhalf mir die Musik jedoch immer,

mich persönlich zu ordnen und Kraft für den Alltag zu schöpfen. Stundenlang verbrachte ich meine Zeit als Teenager allein am Klavier und tauchte in andere Welten ein. Aber nie hatte ich es im Fokus, Musikerin zu werden, geschweige denn, ein eigenes Album zu veröffentlichen.

Wie kam es denn trotzdem dazu?

Durch Verluste und andere Herausforderungen geriet ich vor einigen Jahren in eine persönliche Krise. So nahm ich mir wieder vermehrt Zeit, Tagebuch und Gedichte zu schreiben. Eines Tages im Frühling 2021 habe ich ein Gedicht vertont. Innert Kürze entstanden viele weitere Lieder. Es tat mir gut, mich intensiv mit meinen Texten und Harmonien auseinanderzusetzen. Erst später teilte ich meine Musik mit meinen engsten Freunden, und so kam eins ums andere. Ein Musiker, den ich aus meiner Kindheit in der Ostschweiz kenne, ermutigte mich sehr, die Lieder zu veröffentlichen und brachte mich mit Markus Frei, einem Produzenten aus Thun, in Verbindung. Das war der Startschuss.

Das Album „Ougeufschlag“ beinhaltet 15 Lieder. Kannst du sie uns näher beschreiben?

Meine ersten Aufnahmen machte ich mit Klavier und meiner Stimme. Für die Produktion sind teilweise aufwändige Arrangements mit vielen Instrumenten dazugekommen. Das verleiht dem Ganzen einen positiven Groove und eine gewisse Leichtigkeit, auch bei tiefgründigen Texten.

Thematisch geht es in den Liedern darum, dem Leben die Tür zu öffnen und ihm Wert zu geben. Hoffnung ist ein grosses Thema, auch Vertrauen, und das Akzeptieren der eigenen Geschichte. Es geht darum, positive Entscheidungen zu treffen, sich „in die Sonne zu stellen“ und mutig vorwärtszugehen.

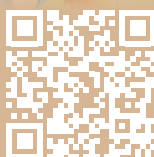
Wo ist die CD erhältlich?

Sie kann über meine Webseite www.anina-art.ch (mit Hörproben) bestellt werden. Zur CD gehört ein Booklet mit den Liedtexten, ausserdem ein Download-Code, um die Musik als mp3 herunterzuladen. Ebenfalls findet man ein Exemplar in der Bibliothek Beatenberg.



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

SENIORENTURNEN

Wir turnen am Dienstag, 18. Juni das letzte Mal vor den Sommerferien. Die Pause dauert bis im Oktober. In der Septemberausgabe geben wir bekannt, wann wir wieder anfangen. **Allen einen schönen Sommer wünschen euch eure Leiterinnen**

Silvia Gafner und Marianne Sieber



Spielgruppe

singen, basteln, spielen mit den BewohnerInnen vom Altersheim Beatenberg/Habkern

für Kinder ab 3 Jahren

Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Kontakt: siehe unten

Ort: Altersheim Beatenberg

Anmeldung bis am 02.08.2024

Kosten halbjährlich: 220.- inkl. Material

Ich freue mich auf euch! Bea

Start: 22.08.2024

Beatrice Maissen, Waldeggstrasse 60, 3803 Beatenberg
beamaissen28@gmail.com 079 461 94 62



MUKI-TURNEN BEATENBERG

chlättere, seckle, singe, gümpe, tanze und viu lache

Dienstag von 9.00-10.00 Uhr
(PAUSE WÄHREND DEN SCHULFERIEN)

Herzlich Willkommen sind alle Kinder ab ca. 2.5 Jahren mit ihren Müttern, Vätern, Grosis, Grossättis...

Wo: Mehrzweckhalle Beatenberg
Mitnehmen: Turnkleider, Turnschuhe/Antirutschsocken, Znüni, Trinkflasche
Kontakt: siehe unten

Das MUKI-Turnen startet am 20.08.2024
Einstieg jederzeit möglich. Kleine Geschwister sind herzlich Willkommen.

Beatrice Maissen, Waldeggstrasse 60, 3803 Beatenberg
beamaissen28@gmail.com 079 461 94 62



Musigabe

mit Pizzaplausch
Samstag, 8. Juni 2024
Beatenberg Arena

Programm

17:30 Uhr Beginn mit Pizza und Kinderspielen
18:30 Uhr Auftritt JungbläserInnen
19:30 Uhr Auftritt MGB
20:00 Uhr Film über das Dorfleben von früher
21:00 Uhr Tombola
Anschliessend Barbetrieb

Neu wieder mit dem originalen Bärenblut der MGB!

Wir freuen uns auf euren Besuch

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg
zimbau.ch

MGB BEATENBERG

Schmocker
schmocker-sanitaer.ch

Sommerferien ... und Langeweile? Dann komm zu mir ins

KINDER-CAMP IN BEATENBERG

Bewegst du dich gerne und hast Lust auf ein aktives Halbtages-Ferien-Camp? Mit viel abwechslungsreicher Bewegung werden wir uns austoben und fördern dabei mit viel Spass auch unsere Aufmerksamkeit und Konzentration.

Spielen – Denken – Lachen ist unser Leitsatz!

Für Kinder ab Kindergarten-Alter bis 4. Klasse

Camp 1: 29. Juli – 2. August 2024, 5 Vormittage

Camp 2: 5./6./8./9. August 2024, 4 Vormittage (Mittwoch frei)

Zeit: Jeweils 8.30 – 11.30 Uhr

Wo: In der Turnhalle Beatenberg, bei trockenem Wetter auch draussen

Kosten: Camp 1 = CHF 120 / Camp 2 = CHF 95 (Betreuung, gesundes Znüni, Turnhalle)

Anmeldung bis 5. Juli 2024 (mind. 5 bis max. 8 Kinder)

Das Konzept basiert auf dem Lehrgang «Bewegtes-Brain-Training» der Sport-Mental-Akademie in Zürich. Es kombiniert unterhaltsame Bewegungsabläufe mit Gehirn-Training und verbessert das vernetzte Denken. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf dich!!!

Barbara Reber 079 710 82 05 / ba.reber@bluewin.ch

DANKE!!

Wir durften am 4. Mai ein ganz schönes Konzert durchführen und erleben. Den Zuhörern durften wir grosse Freude bereiten.

Der Kirchgemeinde und dem Sigristen-Ehepaar Aschi und Marianne Bühlmann danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

Ebenfalls danken wir dem anonymen Spender für das Couvert, mit dem grossen Batzen, das im Briefkasten gelegen war.

Im Namen der Jodelgruppe Rimini, Mägi Jaun

ZU VERMIETEN

nach Vereinbarung oder ab sofort

Auto - Einstellhallenplatz

an der Spyrenwaldstrasse Beatenberg

Bitte melden sie sich telefonisch oder per Whatsapp an 078 776 78 16

VERKAUF

Einwohnergemeinde Beatenberg

Verkauf eines Bojenplatzes

in Sundlauenen

Wir bitten um Eingabe des Kaufangebotes mit Angabe des Kaufpreises bis am 21. Juni 2024 an die Finanzverwaltung Beatenberg.

Auskünfte erteilt: Finanzverwaltung, 3803 Beatenberg, 033 841 81 24 / u.schweizer@beatenberg.ch

Zuchtfamilienschau Livia



Am 3. Mai fand auf dem Hof der Familie Aebersold die Zuchtfamilienschau von Livia statt. Ausgestellt wurde die zwölfjährige Stammkuh Livia, welche im Jahr 2017 den Miss-Bea-Titel gewonnen hatte.

Neben ihr standen ihre Töchter Leni, Lina, Liselotte und Linda und ihr jüngster Sohn Lonzo. Livia hat bis heute neun gesunde Kälber zur Welt gebracht. Die vier Stierkälber, Livio, Lutz, Luki und Leopold wurden an Swissgenetics verkauft.

Das Wetter spielte leider nicht ganz mit. Bei Kälte und Regen brachten wir die Tiere von der Scheune an den mit Blumen und Treicheln geschmückten Anbindeplatz.

Alle Tiere wurden einzeln vorgeführt und

von den Experten bewertet. Der junge Stier Lonzo fand das Vorführen nicht so toll, er wäre lieber bei den anderen Kälbern geblieben. Die Tiere konnten mit ihrem Aussehen (Exterieur), der Milchleistung und ihren Zuchtwerten Punkte sammeln. Die Familie von Livia erhielt 90 Punkte, dies ist ein sehr gutes Ergebnis.

Hansueli Aebersold: «Die Kuh Livia hat auf unserem Betrieb Geschichte geschrieben.»

Anschliessend wurden die Gäste zu einem feinen Nachtessen in der Arena eingeladen und dann wurde gefeiert. Dank den vielen freiwilligen Helfern hat alles gut geklappt und alle konnten den schönen Abend geniessen.

Lea und Noelia

From Across the Way

Grüsse auf dem Weg

Eines der Dinge, die ich derzeit vermisse, ist die Art und Weise, wie sich die Menschen in der Schweiz gegenseitig begrüßen. Ich meine, wenn wir auf der Strasse aneinander vorbeigehen, sei es in einem kleinen Dorf oder in den Wohngebieten der Städte. Oder wie Lehrer und Schüler sich in der Schule in die Augen schauen und sich die Hand geben. Oder wie Leute, die in einen Postautobus in einem Dorf einsteigen, Grüsse mit dem Fahrer an der Vorderseite austauschen – und oft sogar Grüsse rufen, wenn sie hinten in den Bus einsteigen. Und dann bin ich so ermutigt von den vielen Menschen (ich eingeschlossen), die sich beim Erreichen des Ziels beim Fahrer bedanken. Besonders gut gefällt mir, dass sich fast alle beim Fahrer bedanken, wenn der Bus Beatenberg 101 am Bahnhof Interlaken West ankommt.

Das würde ich ziviles Verhalten nennen. Gemeinschaftsgeste. Respekt und Bestätigung, dass wir alle hier zusammen sind – einige von uns arbeiten hart, um unsere Sicherheit zu gewährleisten. Dass wir alle irgendwie zusammen auf dieser Erde sind, in unseren Städten und Dörfern. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine wertvolle Geste handelt, die nicht überall geschieht.

Ich empfinde grosse Dankbarkeit, wenn ich diese Geste des Respekts und der Bestätigung sehe. Ich bin eine Ausländerin. Ich danke Ihnen allen, dass Sie mir auch in die Augen schauen und mich als Menschen in Ihre Mitte aufgenommen haben.

Catherine Young Thalhammer



LADIES NIGHT

Dienstag, 11. Juni 2024 | 18.00 - 21.00 Uhr

Liebe Ladies

Wir laden Dich und Deine Freundinnen herzlich zur zweiten Ladies Night ein. Wir freuen uns, Dir die neusten Kollektionen von diesem Sommer zu zeigen. Gönn Dir diesen Abend in entspannter Atmosphäre bei uns auf dem Beatenbergr.



Was erwartet Dich

- Die Neue Sommerkollektion
- Überraschungsgeschenk für jede Besucherin
- Ladies Spezialgeschenk 15% auf dem ganzen Einkauf
- Ein kleines Apéro
- ... und vieles mehr



simply walk...

















Anmeldung bis 08. Juni an
info@sportamberg.ch
033 841 14 73
oder direkt im Geschäft

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Herzliche Gratulation zur Konfirmation!



Kunst

Bei der Konfirmationsfeier wurde die ganze Festgemeinde dazu eingeladen, an einem Bild mitzuweben. Es ging darum verschiedenfarbige Stoffstreifen in einen Webrahmen einzuflechten. Diese Gelegenheit wurde rege genutzt und es entstand ein kunstvolles Bild, welches nun gerahmt vorne in den Chorstühlen unsere Kirche schmückt. Das Bild steht sinnbildlich für die Gemeinschaft, die erlebbar wird, wenn wir uns in der Kirche treffen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir alle bringen unsere Erlebnisse, Ängste, Hoffnungen und Träume mit in die Kirche. All diese persönlichen Erfahrungen könnte man mit den Stoffstreifen gleichsetzen. Die einzelnen Stoffstreifen sind, wenn man sie genauer betrachtet, mehrheitlich schon etwas verblichen und zum Teil auch etwas ausgefranst. Wenn wir aber Gemeinschaft pflegen und im Gottesdienst Freud und Leid teilen, dann werden unsere ganz persönlichen Lebensgeschichten zu einem gemeinschaftlichen Ganzen verwoben und daraus entsteht ein richtig schönes Kunstwerk.



Regionale Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Unterseen, Ringgenberg, Leissigen, Habkern und Beatenberg.

Seit rund zwei Jahren treffen wir Pfarrpersonen der fünf genannten Kirchgemeinden uns vierteljährlich. Der regelmässige Austausch ist für alle ein Gewinn und wir stärken die Zusammenarbeit der fünf Kirchgemeinden.

Künftig möchten wir Anlässe für Jugendliche gemeinsam anbieten und koordinieren. Die Zusammenarbeit trägt bereits jetzt erste Früchte. **So bewerben wir zum Beispiel die Gottesdienste unter freiem Himmel mit einem gemeinsamen Plakat und Flugblatt.** Im Veranstaltungskalender unserer Kirchgemeinde auf der nächsten Seite sind unter der Rubrik «Regionale Gottesdienste im Grünen» diese Anlässe neu aufgeführt.

In der zweiten Jahreshälfte bieten wir zudem einen gemeinsamen Bildungszyklus an. Unter dem Motto «**Menschen mit Ausstrahlung**» wird es in jeder Kirchgemeinde einen Kursabend geben. Die Kursreihe startet am Donnerstag, 29. August 2024, 19.30 Uhr, auf dem Goldswil-Hubel mit einem Kick-Off-Anlass. Wer sich für diese Kurse interessiert, findet dazu im Vorraum der Kirche Flugblätter im A-4-Format.

SENIORENAUSFLUG NACH HAGNECK

Am Mittwoch, 19. Juni führt uns die Carreise nach Hagneck, wo der Hagneckkanal in den Bielersee mündet. Dort werden wir zirka um 12.00 Uhr im Gasthof Brücke ein feines Mittagessen geniessen und danach Zeit haben für einen Spaziergang, ein Jässli oder einfach zum Plaudern. Bevor wir uns auf den Heimweg machen, werden wir mit einem Dessert und Kaffee verwöhnt. Ein Flugblatt mit Anmeldetalon wurde in alle Haushaltungen verteilt. Wir bitten um Anmeldung bei Alexandra Aebischer bis am 12. Juni 2024.

Im besten Alter

Das grosse Glück noch klein zu sein, sieht mancher Mensch als Kind nicht ein.

Er möchte, dass er ungefähr so 16 oder 17 wär.

Doch schon mit 17 denkt er: Halt, wer über 20 ist, ist alt.

Die 20 sind vergnüglich, auch sind die 30 noch vorzüglich.

Zwar in den 40 - welche Wende - da gilt die 50 fast als Ende.

Doch in den 50, peu à peu, schraubt man das Ende in die Höh.

Die 60 scheinen noch passabel, und erst die 70 miserabel.

Mit 70 aber hofft man still:

Ich schaff die 80, so Gott will.

Wer dann die 80 überlebt, zielsicher auf die 90 geht.

Dort angelangt, sucht er geschwind nach Freunden, die noch älter sind.

Doch hat die Mitte 90 man erreicht, die Jahre, wo man sich immer wieder wundert,

denkt man mitunter: Na, vielleicht schaffst du mit Gottes Hilfe auch die 100.

Wilhelm Busch

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

GRATULATIONEN

Geburt

An dieser Stelle begrüssen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

15. April **Hanna Yana**

Geburtstage

Wir gratulieren allen, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen, ganz herzlich und wünschen ihnen Wohlergehen und viele frohe, gute Tage.

5. Juni

Meier Max | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 252

18. Juni

Schmocker-Müssig Elsa | 93 Jahre
Altersheim, Schmockenstrasse 235

27. Juni

Gafner Bernhard | 75 Jahre
Waldeggstrasse 191

23. Juni

Bhend Fred | 87 Jahre
Staatsstrasse 8, Sundlauenen

28. Juni

Aemmer Christian | 70 Jahre
Alters- und Pflegeheim Kristall, Unterseen

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

FRAUENTREFF

Donnerstag, 13. Juni, ab 14.30 Uhr

im Dachsaal des Altersheims. Wir spielen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims. Wer Lust hat, kann auch ein eigenes Spiel mitbringen.

Veranstaltungskalender und Informationen

Gottesdienste in der Kirche Beatenberg

Sonntag, 2. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 09. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung; Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 16. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 23. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Predigt: Pfarrer Yves Schilling; Orgeldienst: Lars Zobrist. Predigttausch mit Leissigen.

Sonntag, 30. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee; Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

Regionale Gottesdienste unter freiem Himmel

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr, Entenstein-Gottesdienst, Grillplatz Entenstein, Niederried, Wort: Pfarrer Matthias Inniger; Musik: Jugendmusik Ringgenberg; Apéro; Bei schlechtem Wetter in der Burgkirche Ringgenberg.

Sonntag, 23. Juni, 19.30 Uhr; Hubel-Gottesdienst, Goldswil-Hubel, Wort: Pfarrer Matthias Inniger; Musik: Musikgesellschaft Ringgenberg; Apéro; Bei schlechtem Wetter in der Burgkirche Ringgenberg.

Samstag, 29. Juni, 18.00 Uhr, Besinnung beim Burgseeli bei Ringgenberg, Wort: Pfarrer Matthias Inniger; Musik: Kilian Steiner; Apéro; Bei schlechtem Wetter in der Burgkirche Ringgenberg.

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr; See Gottesdienst im Neuhaus bei Unterseen; Wort: Pfarrerin Christine Sieber; Musik: Chorgemeinschaft Unterseen; Bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen.

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr, Wöscherus Gottesdienst in Därligen; Wort: Pfarrer Yves Schilling; Musik: Michael Malzkorn; Bei schlechtem Wetter in der Kirche Leissigen.

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 13. Juni, 10.00 Uhr mit Pfarrer Lukas Stettler, Predigt und Michael Malzkorn, Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 6. Juni, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Todesfälle

Lintschi Oehrli,
27. März 1927 bis 23. April 2024

Anna Maria Langhans geb. Kull,
8. März 1933 bis 26. April 2024

Therese Furrer,
29. Juli 1941 bis 6. Mai 2024

Ruth Neyerlin,
13. März 1940 bis 10. Mai 2024

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 9. Juni, 11.00 Uhr in der Kirche

Traktanden:

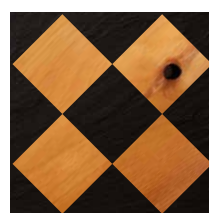
1. Protokoll der KGV vom 12. Nov. 2023
2. a) Rechnung 2023, Genehmigung
b) Beitrag an GGAB
3. Jahresbericht 2023 des Pfarrers
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 2. a) und 2. b) können bei Lukas Stettler im Pfarrhaus eingesehen werden. Ich bitte um vorgängige telefonische Anmeldung (033 841 12 23). Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Beatenberg sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.



Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?

Schmocker Sanitär - Heizung
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Wandernacht 20./21. Juli 2024



Am 20./21. Juli findet nun schon die 18. Wandernacht statt. Für alle Nachteulen und Wandervögel, welche eine besondere Wanderung unternehmen möchten, bieten die Schweizer Wanderwege einmal im Jahr die schweizweite Wandernacht an.

In Zusammenarbeit mit Martin Feuz bietet Beatenberg Tourismus die wunderschöne Wanderung vom Niederhorn bis in die Waldegg an. Am Samstag, 20. Juli um 21.30 Uhr startet das Abenteuer auf dem Niederhorn, der Treffpunkt befindet sich im Berghaus. Die letzte Bergfahrt ist um 20.18 Uhr. Die Wanderung führt Sie vom Niederhorn in Richtung Hohseil, Oberburgfeld, Oberberg, Chüematte, Hohwald, das Ende der Wanderung ist beim Hotel Regina. Die Wanderung dauert etwa 4 bis 5 Stunden inklusive Apéro. In dieser Zeit werden Sie die nächtliche Wanderung anders wahrnehmen als tagsüber, lauschen Sie der Stille, entdecken Sie nachtaktive Wildtiere, welche Ihnen während dem Tag vorenthalten bleiben. Geniessen Sie den Sternenhimmel und den Vollmond. Sie können sich noch bis zum 17. Juli 2024 unter info@beatenbergtourismus.ch oder Tel. +41 33 841 18 18 anmelden.

Dieses einmalige Erlebnis kostet Sie CHF 50.—pro Person inkl. Apéro und Wanderleiter. Zur Ausrüstung für den nächtlichen

Ausflug benötigen Sie: Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung, Getränke, Verpflegung, Stirn- oder Taschenlampe. Nun bestellen wir noch gutes Wetter, damit die Nachtwanderung stattfinden kann. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Wir empfehlen Ihnen den Parkplatz in der Waldegg zu benutzen, dann können Sie bequem mit dem Postauto zur Station Niederhornbahn fahren und am Ende der Wanderung sind Sie schon bei Ihrem Auto.



Führhüttli – Swiss Location Award Voting bis 31. Mai

Zum dritten Mal in Folge wurde das Führhüttli für den Swiss Location Award nominiert. Um auch im Jahr 2024 den Swiss Location Award entgegen nehmen zu dürfen, sind wir auf Ihre Stimme angewiesen. Das Voting endet am Freitag, 31. Mai um Mitternacht. Daher bitte wir Sie, noch die letzten Stimmen für das Führhüttli abzugeben. Ganz bequem via QR-Code oder über diesen Link: www.eventlokale.ch/2821/sla Beatenberg Tourismus vermietet seit mehreren Jahren das Führhüttli an Familien oder Gruppen, welche eine besondere «Location» suchen, um einen Anlass zu feiern. Das Führhüttli ist vor allem für Geburtstagsfeiern beliebt. Dass weder Strom, Wasser noch eine Toilette im Hüttli vorhanden sind, hindert die Leute nicht daran, das Führhüttli zu buchen. Im Stall, unmittelbar neben dem Führhüttli, hat es ein Plumpsklo und der Brunnen spendet Wasser. In der heutigen Zeit wird immer vermehrt das Aussergewöhnliche gesucht – und sind wir mal ehrlich: Die Aussicht vom Führhüttli aus ist einfach einmalig. Mit der Tagesbewilligung der Flurgnossenschaft

ZU MIETEN GESUCHT

älteres Ehepaar, beide Lehrer in Beatenberg, suchen dringend

2 - 4 Zimmerwohnung

in Beatenberg

Ab 1. Juni-August 2024, oder nach Vereinbarung.

Steiner, 076 236 15 09 / 076 217 19 04

ist es auch erlaubt, mit dem Auto bis zum Grossen Stall zu fahren, dies macht das Transportieren der Getränke und der Geburtstagstorte um einiges einfacher. Falls auch Sie etwas zu feiern haben und noch nichts Geeignetes gefunden haben, nehmen wir gerne Ihre Reservation entgegen unter folgender Telefonnummer +41 33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch.



Gästeehrung

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. **Familie Brunner aus MuttENZ, besucht Beatenberg seit 10 Jahren. Familie Labrijn aus den Niederlanden verbringt seit 45 Jahren regelmässig ihren Urlaub in Beatenberg.** Für diese jahrzehntlange Treue, erhielt die Familie Labrijn eine Gästebank bei der Tiefe, welche gebührend mit der Gastgeberin und Thomas Tschopp eingeweiht wurde. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue zu Beatenberg. Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

GmbH Bernhard Zimmermann

Naturstein- und Baggararbeiten

Bauabdichtungen

Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggararbeiten
3803 Beatenberg

079 223 93 66 • bernhardzimmermann@bluewin.ch



VERANSTALTUNGEN JUNI

Sa, 01. Stimmband Konzert

18.30 Uhr Burgfeld Bistro

So, 02. Besuch bei der Feuerwehr

(Familientreff) 10.00 Uhr Pavillon Wydi

Di, 04. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center *

Fr, 07. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 07. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

Fr, 07. Gemeindeversammlung

20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa, 08. Musigabe mit Pizzaplausch MGB

17.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 08. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Di, 11. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center *

Di, 18. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center *

Fr, 21. Dorfabe (Tag der Musik) mit kleiner

Festwirtschaft 19.00 Uhr Beatenberg Arena

Fr, 21. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

So, 23. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Bel-Air

Di, 25. Alpkäsereibesichtigung

07.45 Uhr Tourist Center *

Fr, 28. Ausstellung Schule

17.00-20.00 Uhr Kongress-Saal

*Reservation erforderlich

+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

Vorschau Juli

Do, 04. Theater 7.-9. Klasse

20.00 Uhr Kongress-Saal

Fr, 05. Dorfabe mit kleiner Festwirtschaft

20.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 06. «vom See zum Berg»

Wanderevent von Bönigen aufs Niederhorn

Niederhorn

Sa, 01. Rocky Day

Jeden Sa/So, Niederhornbrunch im Berghaus

Infos und Anmeldung unter
www.niederhorn.ch / +41 33 841 08 41

St.Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr auf Reservation

Sa, 15. Tour „Sagen&Legenden“ mit Sagenwanderer Andreas Sommer

Reservation erforderlich

Fr, 28. Klang am Fels mit William White

18.30 Uhr Reservation erforderlich
www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Region

13.-15. Greenfield Interlaken

14.-16. Bernisch Kantonales Jodlerfest Langnau i.E

28.-30. Trucker & Country Festival Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber
streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg,

Infos und Anmeldung:

Ueli & Erika Schmockler-Fuhrer +41 33 841 17 17

Tennisunterricht mit Eva Pommes

Infos & Anmeldung: +41 79 794 88 91

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lime für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg *

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch oder +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr **

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten (freies Kommen und Gehen) jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr **

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr **

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr **

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr Infos unter bernhardwerner@bluewin.ch oder +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder 4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus
+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

** Panorama Hallenbad Beatenberg

Infos +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Juni

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

TAG DER MUSIK und Dorfabe



Am Freitag, 21. Juni findet der erste Dorfabe statt. Amateur- und Berufsmusiker feiern an diesem Tag Schweizweit die Fête de la Musique, das Fest der Musik. Der Tag der Musik, so wird dieser Tag auch in Beatenberg genannt, findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendrischen Sommeranfang, statt.

Der Ursprung dieses Festes kommt aus Frankreich. Die erste offizielle Fête de la Musique fand am 21. Juni 1982 in Paris statt. Nicht in der Schweiz, in ganz Europa und sogar weltweit wird in Parks, Gärten, Hö-

fen, Cafés, Restaurants, Museen, Kirchen und Galerien Musik gespielt. Wichtig ist auch, es wird kein Eintrittsgeld verlangt. In Beatenberg wird dieses Fest im Rahmen eines «Dorfabe» gefeiert. Am Freitag, 21. Juni laden die Vereine zu einem unterhaltenden Programm in der Beatenberg Arena ein. Um 19.00 Uhr beginnen die musikalischen Vorträge mit der Musikgesellschaft Beatenberg, dem Gemischten Chor Beatenberg, dem Jodlerklub Beatenberg, dem Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg und den Alphornbläsern Beatenberg. Als



ÖPPIS GFRÖITS

Racletteplausch im Altersheim

Zum Motto „In einem betreuten Rahmen daheim sein“, gehören auch Anlässe für die BewohnerInnen, Familienangehörige und Gäste. Der Racletteplausch ist einer dieser Anlässe und ist bei allen sehr beliebt. Raclette à discrétion und ein reichhaltiges Dessertbuffet wurde mit viel Liebe und grossem Aufwand den Bewohnenden und Besuchern zubereitet. Zur Unterhaltung spielten die Enzian-Örgeler Beatenberg.

Junge Musikanten im Einsatz!

Erfreulicherweise engagiert sich die Jugend von Beatenberg an diversen Veranstaltungen im Dorf. Die Nachwuchs Tambouren, die Jungbläser, die Jungjutzer und die Örgeler helfen mit, das Vereinsleben in Beatenberg zu erhalten. Beispielsweise sangen die Jungjutzer in der Kirche in Grindelwald am Jodlertreffen der Jungfrauregion. Merci!



Gastformation wird die Trachtengruppe Habkern auftreten.

In zwei Blöcken wird abwechselungsweise gesungen, musiziert, getanzt oder gejodelt. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Ein Chäsbrätel, eine Bratwurst und diverse Getränke stehen im Angebot. Kaffee und Kuchen runden das kulinarische Angebot ab.

Im Anschluss an die Auftritte wird durch den Turnverein Beatenberg die Bar eröffnet und die Enzian-Örgeler spielen zum Mitsingen oder Tanzen auf.

RAIFFEISEN JUNGFRAU



TERMINGELDAKTION

2024 | 2-4 JAHRE